JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2022

in Anlehnung an den Social Reporting Standard

15 Jahre wellcome

wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION Niedersachsen

KINDERN GEHT ES NUR GUT,
WENN ES
DEN ELTERN GUT GEHT.

UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.
Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Wegbegleiter*innen von wellcome in Niedersachsen,

im Mai 2022 haben wir 15 Jahre wellcome in Niedersachsen und viele Standortjubiläen gefeiert. „Es gibt viel staatliche Hilfe für Familien; wellcome jedoch bildet mit seinem Konzept nach wie vor eine Besonderheit in der Unterstützungslandschaft: Die Ehrenamtlichen machen den Unterschied! (…) Gerade in der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig der gesellschaftliche Zusammenhalt ist. Die wellcome-Ehrenamtlichen waren auch in dieser Zeit für Familien da." Mit diesen Worten dankte Sozialministerin Daniela Behrens denjenigen, die das Herzstück von wellcome sind: den wellcome-Ehrenamtlichen! Fast 6.800 Ehrenamtliche engagierten sich im Laufe der letzten 15 Jahre und schenkten den Familien in Niedersachsen mehr als 152.300 Stunden ihrer Zeit – gut begleitet durch engagierte, verlässliche Teamkoordinatorinnen und Trägereinrichtungen. Elf Ehrenamtliche wurden besonders geehrt für ihr über 10-jähriges Engagement für wellcome und ein Highlight war das gesungene Dankeschön des A-capella-Quartetts MAYBEBOP [1].

Nur durch das hohe Engagement unserer Ehrenamtlichen war es möglich, dass in 15 Jahren mehr als 3.800 Familien eine Pause im Alltag einlegen konnten und sich wirkungsvoll entlastet fühlten. Wir hoffen sehr, dass das Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement auch weiterhin viele Menschen zu wellcome führt. Die intelligente Vernetzung von Bürger*innengesellschaft und Hilfesystem, wie wellcome sie bietet, wird auch in Zukunft wichtig sein, denn Familien haben einen hohen Bedarf an Unterstützung. Hinzu kommen die Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine sowie die Folgen der Corona-Pandemie. Viele Haushalte mit Kindern sind finanziell stark belastet und die existenziellen Ängste durch gestiegene Lebenshaltungs- und Energiekosten haben stak zugenommen. Die psychischen und gesundheitlichen Folgen der Pandemie lassen sich aktuell nur erahnen.

Ich danke einem verlässlichen, kompetenten, fabelhaften Team, mit dem ich auf örtlicher, Landes- und Bundesebene zusammenarbeite. Es liegt mir sehr am Herzen, neue Partner*innen zu finden, um in weiteren Regionen Niedersachsens Familien niedrigschwellige Unterstützung im ersten Jahr nach der Geburt anbieten zu können. Daher war es eine große Freude, im April 2023 mit Staatssekretärin Dr. Arbogast den neuen wellcome-Standort im Landkreis Helmstedt offiziell zu eröffnen. Vielen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit an das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung und für die Übernahme der Schirmherrschaft für wellcome Niedersachsen durch Sozialminister Dr. Andreas Philippi im Februar 2023.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und allen Netzwerkpartner*innen und wünschen Ihnen viel Freude beim Blick zurück auf das Jahr 2022!

Marit Kukat
wellcome-Landeskoordination Niedersachsen im Mai 2023

[1] Link zum Video-Gruß https://youtu.be/Jck-h8Mz82I

Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2022

24 Standorte
sorgten dafür, dass Familien in
Niedersachsen
Unterstützung bekommen.

Davon wurde
1 Standort
in 2022 neu gegründet.

334 Familien
wurden 2022 von Ehrenamtlichen betreut.

Insgesamt wurden
1.195 Familien
erreicht.

571 Familien
wurden beraten.

290 Fachkräfte
informierten sich
stellvertretend für eine Familie.

Große Wirkung:
100 % Zufriedenheit bei den Familien

401 aktive
Ehrenamtliche in
Niedersachsen

46 %
üben erstmalig ein
Ehrenamt aus.

6.042
Ehrenamtsstunden
geleistet

100 %
Weiterempfehlungsbereitschaft
der
Ehrenamtlichen, die ihr Engagement beendet haben.

Inhalt

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz 6

1.1 Das gesellschaftliche Problem 6

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Niedersachsen 8

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome 10

2 20 Jahre wellcome – Festakt und Fachtag in Berlin 13

3 Verbreitung in Niedersachsen und Wirkungen 17

3.1 wellcome-Teams in Niedersachsen: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit 18

3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams 20

4 Empfang zum Jubiläum 15 Jahre wellcome Niedersachsen 29

5 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten 32

5.1 Ressourcen 32

5.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung 32

5.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit 35

5.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen 36

6 Weitere Planung und Ausblick 37

6.1 Planung und Ziele 37

6.2 Chancen und Risiken 38

7 Organisationsstruktur und Team 40

7.1 Organisationsstruktur 40

7.2 Vorstellung der handelnden Personen 40

7.3 Profile der beteiligten Organisationen 42

8 Impressum 44

Anlagen 45

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das gesellschaftliche Problem

Gesellschaftliche Ausgangslage

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Das gesellschaftlich vermittelte Bild der glücklichen, zufriedenen frischgebackenen Mutter entspricht selten der Realität. So zeigt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) von 2018: Bei 30 % aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substanziell ab.[2] **Frauen fühlen sich in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen**. Bemerkenswert ist, dass dies nicht nur bei bestimmten Risikogruppen nachweisbar ist (wie etwa sehr junge Eltern, Eltern in schwierigen sozioökonomischen Umständen oder ungewollt schwangere Paare), sondern milieuübergreifend auftritt.[3] **Es fehlt an alltagspraktischer Unterstützung** bei der Betreuung des Babys und oft auch an dem alltäglichen Erfahrungswissen, das früher von Müttern und Schwiegermüttern an die junge Familie weitergegeben wurde. Insbesondere Alleinerziehende sind von dieser Situation betroffen, aber auch Paare, die aufgrund steigender Mobilität über **kein familiäres Netzwerk vor Ort** verfügen. Familien leben heute oft weit verstreut. Und besonders in Großstädten finden Eltern nur schwer Unterstützung durch Nachbar*innen oder Freund*innen. Mütter und Väter, die keine Hilfe von der eigenen Familie oder einem persönlichen Netzwerk haben, sind häufig sehr erschöpft, manchmal regelrecht überfordert. Dies wirkt sich oft negativ auf die Harmonie zwischen den Partnern aus, der „Haussegen hängt schief". Doch auch schwerwiegendere Folgen sind möglich – bis hin zu ernsthaften Paarkrisen, postpartaler Depression und Gewalt gegen Säuglinge.

Die Geburt des ersten Kindes beeinträchtigt das Lebensgefühl von vielen Eltern im ersten Elternjahr. Erfasst wurde dies schon 2015 im Rahmen einer Studie des Max-Planck-Instituts: Demnach sind rund 70 % der Eltern im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor.[4] Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Erfahrungen mit dem ersten Kind die Entscheidung für weitere Kinder beeinflussen: Je stärker die Erfahrungen nach der Geburt die Zufriedenheit eines Paares beeinträchtigen, desto weniger wahrscheinlich ist es, dass es im Laufe der Zeit weitere Kinder bekommt.

Eine repräsentative Studie, die 2017 in Kooperation von wellcome, Pampers sowie dem Meinungsforschungsinstitut Forsa durchgeführt wurde, kommt sogar auf noch höhere Zahlen für den Wunsch nach Unterstützung. 639 Eltern wurden nach ihren Erfahrungen in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ihres Babys befragt. Als die **fünf größten Herausforderungen für frischgebackene Eltern** wurden von den Befragten genannt:

- der große **Stress und die Müdigkeit** in den ersten Wochen/ Monaten,

---

2 www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.596751.de/18-35-1.pdf

3 www.bmfsfj.de/blob/76276/40b5b103e693dacd4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf

4 www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt

- die großen **Umstellungen** im gewohnten Alltag,
- Probleme beim **Stillen**,
- Gefühl der **Überforderung und Hilflosigkeit**,
- das laute **Schreien** des Babys.

Ein weiteres Ergebnis der Studie lautet, dass 45 % der Eltern sich mehr Unterstützung in der ersten Zeit nach der Geburt wünschen: Obwohl jeweils über die Hälfte der Befragten von der eigenen Familie oder einer Hebamme unterstützt wurde, hätte sich ein Großteil **zusätzliche Unterstützung** in den ersten Wochen und Monaten **nach der Geburt gewünscht**.

Ausmaß und Ursachen des Problems in Niedersachsen

Es gibt viele Ursachen für Stress und Überforderung von Familien mit Baby, denn diese neue Lebensphase setzt Eltern besonderen Belastungsproben aus.

In Niedersachsen stieg die Anzahl der **Geburten** seit 2011 stetig an und erreichte 2016 mit 75.215 Geburten ihren bisherigen Höhepunkt.[5] 2021 kamen in Niedersachsen 76.441 Kinder zur Welt. Das waren 2.322 Kinder mehr als im Vorjahr und insgesamt so viele wie seit 20 Jahren nicht mehr.

Früher eher selten zu sehen, sind Eltern mit **Zwillingen** oder **Drillingen** bereits zu einem alltäglichen Bild geworden. Mehrlinge fordern Eltern naturgemäß einen hohen Einsatz und starke Nerven ab. Hinzu kommen die Geschwisterkinder. 2021 wurden in Niedersachsen 1.383 Zwillingsgeburten und 18 Drillingsgeburten registriert.[6] Damit haben die Mehrlingsgeburten weiter zugenommen und bewegen sich auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Etwas mehr als ein Fünftel aller Familien in Niedersachsen sind Familien von **Alleinerziehenden**. In 57 % dieser Familien (143.000) leben Kinder unter 18 Jahre.[7]

Deutschland gehört neben der Schweiz, Italien und Finnland zu den Ländern mit der höchsten **Kinderlosigkeit** in Europa.[8] 2019 stagniert sie bei 22 %. Der Anteil der Bevölkerung, der noch in Familien mit minderjährigen Kindern lebt, ist seit den 1960er Jahren drastisch gesunken. Familien mit Baby fehlen persönliche Netzwerke und Möglichkeiten für einen generationenübergreifenden Austausch über Fragen in dieser Lebensphase. In Niedersachsen lebten 2022 in 34 % der Mehrpersonen-Haushalte Kinder bis unter 18 Jahre; in fast der Hälfte davon jedoch lediglich ein einziges Kind.[9] Studium, Erwerbstätigkeit und andere Gründe führen zu Wanderungen: 248.277 Menschen zogen 2021 nach Niedersachsen, darunter 15 % unter 18 Jahre.[10]

Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft Eltern in derselben Lebensphase zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten stark gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

---

5 LSN-Online: Mikrozensus 2022; eigene Berechnung.

6 LSN Auskunft per Mail

7 LSN Auskunft per Mail

8 Destatis (2019): Kinderlosigkeit, Geburten und Familien, S. 16

9 LSN Auskunft per Mail

10 LSN-Online: Tabelle K1200070

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Niedersachsen

2007 hat das niedersächsische Sozialministerium das „**Handlungskonzept Kinderschutz Niedersachsen"** vorgelegt. [11] Die zentralen Leitlinien und Maßnahmen zu ihrer Umsetzung reichen bis in die Gegenwart.

- Pilotprojekt „Aufsuchende Hilfe für Mütter/Familien und ihre Kinder durch Familienhebammen" (2002-2006). Die Bundesstiftung Frühe Hilfen fördert u.a. den Einsatz von Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen[12] (auch Multiplikatorinnen für wellcome-Standorte);
- Modellprojekt „Koordinierungszentren Kinderschutz – Kommunale Netzwerke Früher Hilfen" (2007 bis 2011) an den Standorten Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Lüneburg;
- Landesprogramm „Familien mit Zukunft", Einrichtung von rd. 280 Familien- und Kinderservicebüros als Anlaufstelle für Familien und Tagespflegepersonen (2007-2010);
- Förderrichtlinie „Familienförderung" seit 2011 zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen (darunter auch wellcome-Standorte);
- Am 01.01.2022 trat die Förderrichtlinie „Familienerholung" in Kraft. Mitgliedsverbänden der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW) und der Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Niedersachsen (AGF) können Förderung für Familien mit einem definierten Haushaltseinkommen.
- Von 2016 bis 2022 finanzierte die Auridis Stiftung das Programm „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!" und damit den Aufbau von Präventionsketten in niedersächsischen Kommunen. Ziel war es, die umfassende Teilhabe von Kindern bis zum Alter von zehn Jahren unabhängig von ihrer sozialen Herkunft an Angeboten und Maßnahmen öffentlicher und freier Träger und Initiativen zu fördern. Die Landeskoordinierungsstelle ist bei der LVG & AFS[13] angesiedelt. In zehn dieser Kommunen bestehen auch wellcome-Teams.
- Internetportal **www.familien-in-niedersachsen.de** (www.familien-mit-zukunft.de) inkl. Themenportal „Väter in Niedersachsen" und Newsletter. FiN wendet sich an Fachkräfte und Familien und bietet aktuelle Informationen rund um das Thema Familie und aus dem Sozialministerium u.v.m.

---

11 https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/Handlungskonzept_Kinderschutz_Niedersachsen.pdf

12 https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_familie/kinder_und_familie/bundesstiftung_fruhe_hilfen/foerderebenen/fruehe-hilfen-bundesinitiative-121022.html /

13 Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

<table>
<tr><th>Schwangerschaft und Geburt</th><th>im 1. Lebensjahr</th><th>im 2. - 3. Lebensjahr</th><th>ab dem 3. Lebensjahr</th></tr>
<tr><td colspan="4">Paar- und Lebensberatungsstellen</td></tr>
<tr><td colspan="4">Angebote der Einrichtungen der Familienbildung und Frühen Hilfen</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Schwangerenberatung</td><td>Babybegrüßungsangebote</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="4">Kindergarten, Kita, Familienzentren</td></tr>
<tr><td>wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Geburtsvorbereitung

Babylots*innen in Geburtskliniken

und weitere Angebote rund um die Geburt</td><td>Fachkräfte Frühe Hilfen (Familienhebamme, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Krippe, Kindertagespflege</td></tr>
<tr><td colspan="3">Elterncafés</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Patenprojekte</td></tr>
</table>

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt und seine niedersächsischen Trägereinrichtungen als Teil der Präventionskette im Bereich Frühe Hilfen

In einigen niedersächsischen Geburtskliniken und Frauenarztpraxen sind **Babylots*innen** aktiv.[14] Das Land Niedersachsen unterstützt im Rahmen der „Gesundheitsregionen Niedersachsen" z. B. die „Grafschafter Babylotsen – Frühe Hilfen für Eltern". Sie stehen den Familien nach der Geburt ihres Babys in der Euregio-Klinik beratend zur Seite und vermitteln ggf. in Angebote der Frühen Hilfen wie zum Beispiel an den Standort wellcome Nordhorn.

In vielen niedersächsischen Kommunen gibt es seit einigen Jahren **Baby-Begrüßungsangebote** für Eltern von Neugeborenen. Eltern werden durch unterschiedliche Formate über das lokale Angebot der Frühen Hilfen informiert (Hausbesuche haupt- oder ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, zentrale Informationsveranstaltungen, Informationspaket zum Abholen usw.). Bis 2020 gaben zunehmend mehr Familien im Erstgespräch mit der wellcome-Koordinatorin an, über diesen Weg von wellcome erfahren zu haben (rund 30 Angaben pro Jahr). In 2021 und 2022 halbierten sich die Nennungen. Vermutlich fanden die Informationen pandemiebedingt nur sehr eingeschränkt oder auch gar nicht den Weg in die Familien.

Auf lokaler Ebene gibt es sehr unterschiedliche **Patenprojekte** (Leihoma/Leihopa, Großeltern-dienste, Familienpaten u. Ä.), durch die Familien alltagspraktisch unterstützt werden. Häufig richten sich diese Angebote an Familien in besonders herausfordernden Lebenslagen. Den verschiedenen Angeboten ist gemein, dass sie lokal begrenzt verfügbar sind, z. T. bei gleichem Titel unterschiedliche Leistungen beinhalten und zumeist nicht auf einem evaluierten Konzept beruhen.

[14] 2007 von der Stiftung SeeYou in Hamburg entwickelt; www.seeyou-hamburg.de

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome

Wie alles anfing …

Die Idee der praktischen Unterstützung nach der Geburt hatte **Rose Volz-Schmidt** nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Sie glaubte sich gut auf die Mutterschaft vorbereitet, war sie doch als Leiterin von Familienbildungsstätten in Hamburg mit den Lebenswirklichkeiten und Themen junger Familien vertraut. Doch dann erlebte sie, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sein können: Schwierige Geburt, der Partner beruflich eingebunden, in Hamburg neu zugezogen und Freunde und Familie in Süddeutschland. All das brachte sie in Überforderungssituationen, auf die sie nicht vorbereitet war. Gespräche mit jungen Müttern zeigten ihr, dass starke Belastung bis Überforderung die tägliche Erfahrung vieler Eltern in dieser Familienphase ist. Sie beobachtete, wie wichtig die **Unterstützung durch Familie, Freunde und Nachbarn** in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt sein kann und wie schwierig diese Familienphase ohne Einbindung in ein entsprechendes Netzwerk ist. Daraufhin entwickelte sie **2002 das Konzept der praktischen Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche**, zunächst als Angebot der Familienbildungsstätten, deren Leiterin sie war. Das innovative Angebot erweckte erst in der Region, später auch überregional das Interesse weiterer Familienbildungsstätten, sodass die Idee der Verbreitung nahelag. 2006 gründete Rose Volz-Schmidt die wellcome gGmbH, die den Ansatz bundesweit – und seit 2015 auch in Österreich und der Schweiz – multipliziert und nachhaltig etabliert.

Strategie

wellcome bietet jungen Familien praktische Hilfe in ihrem Alltag mit Kindern im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern. wellcome-Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen und Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. **Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement mit einem professionellen Netzwerk**. wellcome wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe angeboten. Angestellte Fachkräfte (Teilzeit), meist Sozialpädagog*innen, Hebammen, Erzieher*innen, koordinieren ein wellcome-Team von rund 15 Ehrenamtlichen. Diese kommen mit der Motivation, unmittelbar zu helfen – viele von ihnen sind zum ersten Mal ehrenamtlich engagiert Darüber hinaus beraten und lotsen sie die Familien zu ergänzenden bzw. anschließenden Angeboten für Familien. Die folgende Grafik illustriert die Leistungen von wellcome (grün) im Rahmen der Wirkungskette:

Die Wirkungskette

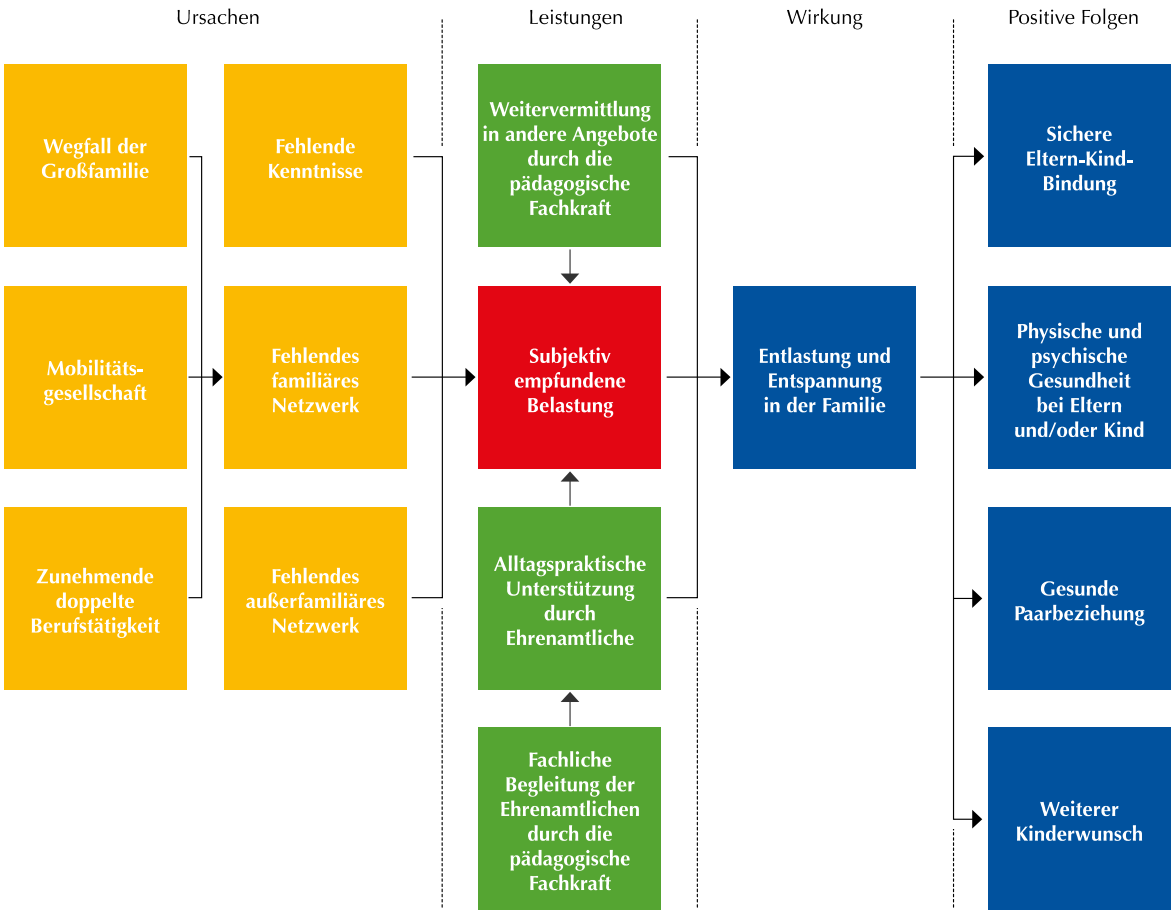


Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Zu zeigen, wie **der primärpräventive Ansatz von wellcome wirkt**, ist von zentraler Bedeutung für die Umsetzung und Verbreitung des Angebots. 2018 wurde wellcome in der Kategorie „Wirkungsmodell" mit dem **„Social Reporting Champ"** ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die überzeugendsten Jahresberichte im gemeinnützigen Sektor von der Social Reporting Initiative e. V. prämiert. Die Jury hob besonders die Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Ansatzes hervor: „Im Gegensatz zu staatlichen Lösungsansätzen für Frühe Hilfen ist das Angebot von wellcome primärpräventiv und aufsuchend. Zudem verbreitet wellcome über sein Social-Franchise-Modell ein bundesweit einheitliches Konzept, von dem Familien zwischen Flensburg und Friedrichshafen gleichermaßen profitieren."

Verbreitung des Lösungsansatzes

Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist durch dieses System bundesweit in gleichbleibend hoher Qualität möglich.

Social Franchising bietet den wellcome-Trägern die Möglichkeit, **schnell, kostengünstig und in hoher Qualität** auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.

Derzeit sind **bundesweit rund 220 wellcome-Teams in 14 Bundesländern** aktiv und weitere Gründungen sind in Planung. Darüber hinaus wurden 2015 in Österreich und der Schweiz die ersten wellcome-Teams eröffnet. **In Niedersachsen sind 2022 23 wellcome-Teams** aktiv.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig, wie in der folgenden Grafik dargestellt.

Wer macht was bei wellcome

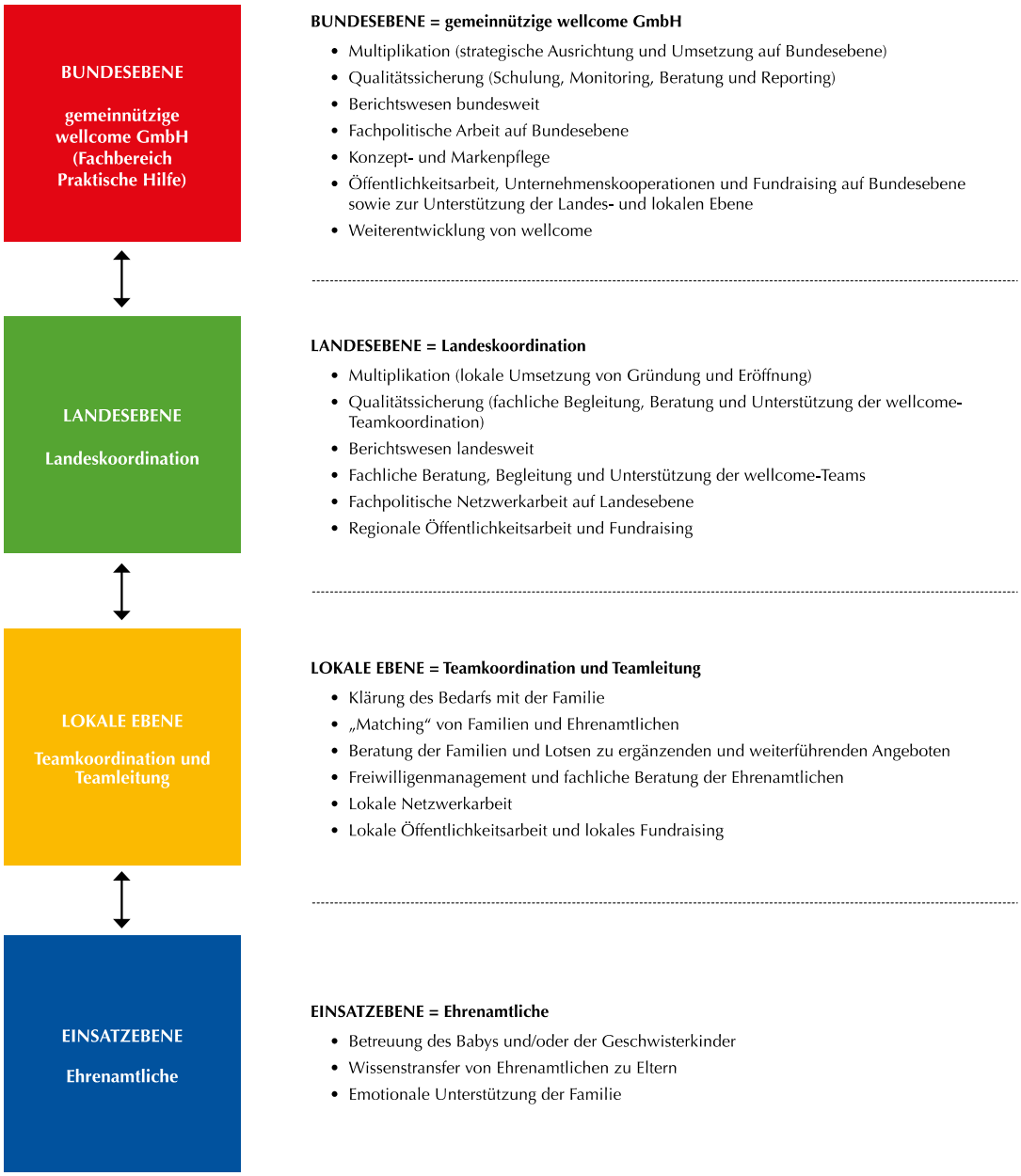


Abbildung: Wer macht was bei wellcome

2 20 Jahre wellcome – Festakt und Fachtag in Berlin

Für wellcome stand 2022 ganz im Zeichen des Jubiläums: 20 Jahre ist es her, dass die Idee zur Praktischen Hilfe nach der Geburt in Hamburg ihren Anfang genommen hat. Dieses Jubiläum wurde gleich mehrfach gefeiert: Mit einer großen Festveranstaltung sowie mit einem Fachtag in Berlin.

Am 27.09.2022 kamen rund 200 Gäste im Berliner Lindencorso zusammen. Es war für uns eine große Ehre, dass **Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoguz** den an Corona erkrankten Bundeskanzler vertreten hat. In ihrer Festrede brachte sie engagiert und persönlich zugleich die große Wertschätzung der Politik zum Engagement von wellcome zum Ausdruck.

» Hätte es doch wellcome damals schon gegeben, als ich mein Kind bekommen habe

Aydan Özoguz, Bundestagsvizepräsidentin

wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt machte mit eindringlichen Worten deutlich, wie schwer es Eltern in unserer Gesellschaft haben, Kinder großzuziehen. Sie rief dazu auf, gemeinsam alles dafür zu tun, damit Kinder gesund aufwachsen können.

Es war eine lange Reise, die 2002 unter dem Dach der Kirche mit 15 Ehrenamtlichen und zwei wellcome-Teams begann «

Rose Volz-Schmidt, Gründerin und Geschäftsführerin von wellcome

Mit viel Humor und Eloquenz führte **Jörg Pilawa** durch den Abend. Zahlreiche Wegbegleiter kamen im Laufe des Abends zu Wort: Als Gastgeber begrüßte **Stefan Lehmann, CEO der Generali Deutschland**, der das Engagement von wellcome würdigte. Die unbürokratische Hilfe durch den Spendenfonds für Familien in Not stellte eine Spenderin der ersten Stunde, **Daniela Mündler**, eindrucksvoll vor.

Katarina Peranic (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt), **Ute Volz** (ELEVEN) und **Jan Boskamp** (Joblinge) sprachen zum Thema Sozialstaat und Sozialunternehmen zeigten auf, wie wichtig die ergänzenden Hilfsangebote für unser System sind und welchen politischen Handlungsbedarf es aktuell gibt. **Trendforscher Tristan Horx** überreichte eine vom zukunftsInstitut erarbeitete Megatrend-Map für wellcome. Auch die **Bischöfin** und stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD, **Kirsten Fehrs**, überbrachte Glückwünsche. **Astrid Piskora** vom langjährigen Förderpartner The Walt Disney Company Deutschland schenkte wellcome eine Zeichnung des bekannte **Disneyzeichner Ulrich Schröder**.

Am Folgetag führten wir auf unserem **Fachtag** im Berliner Allianz Forum einen engagierten und lebendigen **„Zukunftsdialog Familie"** geführt. Die Megatrend-Map, die eigens für wellcome vom **Zukunftsinstitut** entwickelt wurde, bildete den der Ausgangspunkt. **Harry Gatterer**, Geschäftsführer des Zukunftsinstituts, hielt den unterhaltsamen Impulsvortrag und führte, moderiert von **Claudia Brüninghaus**, in das Spannungsfeld der gesellschaftlichen Trends ein.

Zukunft ist eine Entscheidung.

Es gibt sie nur im Hier und Jetzt und ausschließlich in unserer Vorstellung

Harry Gatterer, CEO Zukunftsinstitut

Und diese Themen wurden diskutiert:

- **Digital-Real:** Balance zwischen digitaler und realer Welt
- **Willkommen auf dieser Welt:** Frühe Beziehung im Kontext elterlicher psychischer Belastung
- **Erschöpfte Eltern:** Resilienz und Selbstfürsorge
- **Progressive Parenting:** Die Herausforderungen gleichwertiger Elternschaft
- **Trennung und Scheidung:** Kinder mit zwei Elternhäusern
- **Ich-Wir-Gesellschaft:** Die Zukunft des Engagements

Wir sind inspiriert und begeistert von den vielen Stimmen, Meinungen, Ideen und Fragen, die wir mitgenommen haben. Der Tag war ein Auftakt, und wir werden diese Impulse mit weiteren Veranstaltungsformaten auch 2023 weiterführen.

Aus Niedersachsen nahmen am Festakt und am Fachtag neben der Landeskoordinatorin Marit Kukat auch wellcome-Teamleitungen, Koordinatorinnen und wellcome Ehrenamtliche aus Celle, Garbsen, Friesland-Wilhelmshaven, Göttingen und Hannover teil. Das Team aus Göttingen war zudem in Begleitung der Bundestagsabgeordneten Karo Otte, welche die Standortpatenschaft für wellcome Landkreis Göttingen übernommen hat.

Es ist wirklich ein Erlebnis, so viele verschiedene Menschen zu treffen, die wellcome miteinander verbindet.

wellcome-Ehrenamtliche

Die Diskussionen auf dem Fachtag waren sehr inspirierend und sollten fortgeführt werden.

wellcome-Teamkoordinatorin

3 Verbreitung in Niedersachsen und Wirkungen

Die **Corona-Pandemie** geht ins dritte Jahr und beeinflusst das Leben in Deutschland nach wie vor. Familien lernen, sich mit den neuen Abläufen zu arrangieren und stellen sich den damit verbundenen Herausforderungen jeden Tag aufs Neue: Geschlossene Krabbelgruppen, Kitas oder Schulen, mangelnde soziale Kontakte sowie finanzielle Sorgen. Die Folgen der Pandemie für Familien und Kinder sind vielfältig und gilt es auch weiterhin in den Blick zu nehmen.

Die erheblichen **zusätzlichen logistischen wie auch psychosozialen Belastungen sowie deren Folgen** für Familien mit kleinen Babys und Kindern werden gerade erst schrittweise untersucht und damit immer offensichtlicher. Schon jetzt weisen aktuelle wissenschaftliche Übersichtsarbeiten darauf hin, dass psychische Belastungen im Alltag mit anhaltender Dauer der Pandemie zunehmen und insbesondere bei vorbelasteten Eltern-Kind-Konstellationen sowie alleinerziehenden Eltern das Risiko nochmals erhöht ist.[15] Insbesondere Frauen – die den überwiegenden Teil unserer Zielgruppe ausmachen – sind von den Mehrbelastungen in besonderem Maße betroffen: Eine Studie des DIW weist darauf hin, dass eine Sondersituation wie die Pandemie dazu führt, dass insbesondere **Frauen einen größeren Teil der Care-Arbeit übernehmen** und für diese von einer **Zunahme der Belastung** auszugehen ist.[16]

Die **Herausforderungen aufzufangen und zu mildern** ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome. In einer Zeit, in der viele Eltern aufgrund der über Monate und Jahre andauernde Mehrbelastung an ihre persönlichen Grenzen kamen, ist Unterstützung durch Angebote wie der Praktische Hilfe nach der Geburt in den ersten Monaten mit einem Baby umso wichtiger. Familien sowie Ehrenamtliche waren in den letzten Jahren zurückhaltend und die Anfragen sind aus Sorge vor dem Infektionsgeschehen drastisch zurückgegangen. Dies hat sich im vergangenen Jahr zunehmend normalisiert, auch wenn die Auswirkungen der Pandemie auch 2022 deutlich spürbar und prägend für den Arbeitsalltag der wellcome-Teams waren.

Spezifische Schutzmaßnahmen haben nach Aufhebung der Kontaktbeschränkungen im März 2022 den Regelbetrieb offiziell nicht mehr eingeschränkt. Alle wellcome-Teams in Niedersachsen konnten durchweg arbeiten. Ab Sommer 2022 nahm die Zurückhaltung der Familien und auch vieler Ehrenamtlichen deutlich ab. Die Nachfragen stiegen, jedoch noch nicht auf „Vor-Corona-Niveau". Zum Jahreswechsel zeigte sich eine deutlich positive Tendenz. In den Gesprächen mit den Team-koordinatorinnen werden neue Herausforderungen benannt: An welches therapeutische, ergänzende, anschließende Angebot sollen sie Familien weitervermitteln, wenn es vor Ort kein Angebot gibt oder alle Plätze belegt sind?

In der Arbeit der Landeskoordination Niedersachsen zeigten sich die Auswirkungen vor allem in den Multiplikationsvorhaben. Einige interessierte Kommunen oder Träger stellten die Kommunikation oder den Eintritt in den Gründungsprozess ein und verwiesen pandemiebedingt auf unzureichende zeitliche oder finanzielle Ressourcen. Lediglich eine Kündigung in 2022 stand strukturell bedingt im Zusammenhang mit der Pandemie.

---

15 Hommel, Susanne; Entwicklungskrisen im Angesicht der Katastrophe; veröffentlicht in frühe Kindheit 3/2022, S. 28-35

16 https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.812216.de/21-9-1.pdf

3.1 wellcome-Teams in Niedersachsen: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit

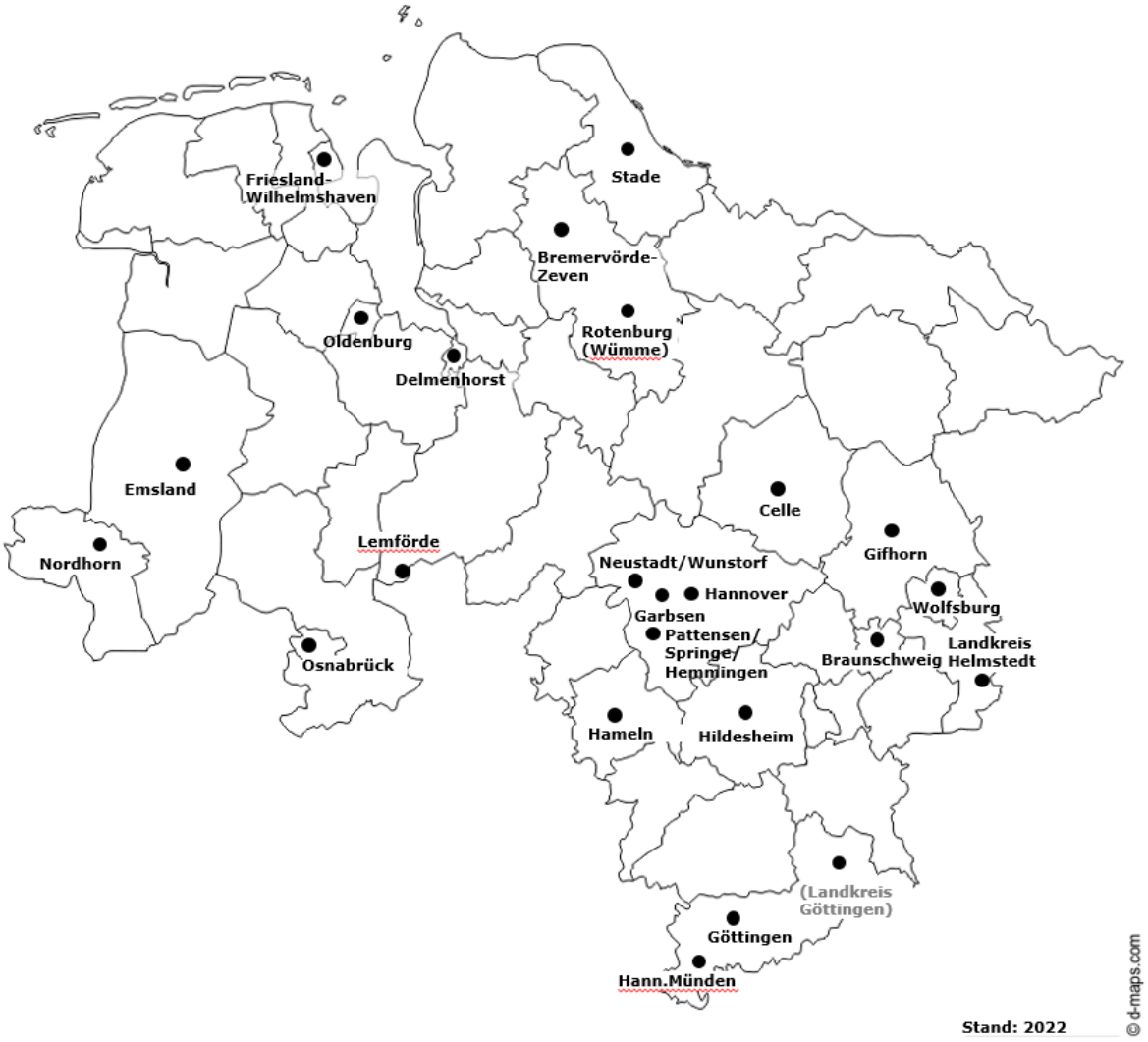


Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Niedersachsen

2022 gab es in Niedersachsen 24 wellcome-Teams, davon

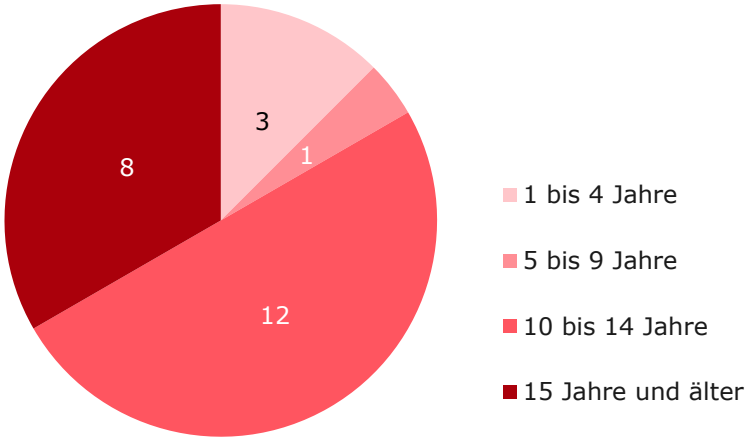
- 13 in Familienbildungsstätten,
- 6 in Schwangerenberatungsstellen sowie
- 5 bei weiteren Trägern wie DW Hannover Land, Simbav e. V., Caritasverband für den LK Helmstedt e. V. und dem Verein Lebensperspektiven.

Zwei Standorte wurden gegründet: Der Standort wellcome Landkreis Helmstedt startete im August mit der Arbeit. Seine offizielle Eröffnung ist für den 14. April 2023 geplant. Im Landkreis Göttingen wurde das Angebot von wellcome auf die Kommunen am westlichen Rand des Harzes ausgeweitet. Der Träger der Standorte wellcome Göttingen und wellcome Hann. Münden gründete dazu seinen dritten Standort. Aufgrund personeller Herausforderungen konnte in 2022 leider noch keine praktische Hilfe geleistet werden; daher ist der Standort Landkreis Göttingen nicht in der Statistik

2022 berücksichtigt. Zu Beginn des Jahres 2023 hat sich die Situation durch einen Personalwechsel positiv verändert; die offizielle Eröffnung befindet sich noch in der Planung.

Besonders erfreulich ist die **hohe Beständigkeit der Standorte** in Niedersachsen: Von den 24 Standorten bestehen 8 Teams seit über 15 Jahren und 12 Teams seit mehr als 10 Jahren. In sieben Teams ist seit mindestens zehn Jahren und in fünf Teams seit mindestens fünf Jahren dieselbe Teamkoordinatorin als verlässliche Ansprechpartnerin aktiv.

Bestandsdauer der wellcome-Teams



In 2022 feierten sechs Standorte öffentlich und in vielfältiger Weise ihre Jubiläen[17]:

- 10 Jahre wellcome Rotenburg (Wümme) & 15 Jahre Simbav e.V. mit Familienfest
- 12 Jahre wellcome Bremervörde-Zeven mit Konzertabend für Ehrenamtliche
- 15 Jahre wellcome Friesland-Wilhelmshaven mit Oberbürgermeister und Familienfest
- 15 Jahre Wolfsburg mit Superintendent im Rahmen eines Empfangs
- 15 Jahre wellcome Braunschweig mit wellcome-Quiz und Ehrenamtlichen
- 15 Jahre wellcome Oldenburg mit Klavierkonzert für Ehrenamtliche & NW-Partner*innen

Im Jahr 2022 gab es **drei Standortschließungen**. An den Standorten wellcome Hameln und wellcome Springe/Pattensen/Hemmingen endete im 15. Jahr der Zusammenarbeit die Bereitschaft des Trägers, das Engagement fortzusetzen, mangels Zugängen zu Familien bzw. dem Ausscheiden der erfahrenen Teamkoordinatorin. Der Träger des Standorts wellcome Lemförde leitete nach den Herausforderungen der Pandemiejahre eine Neuorganisation ein, in der die praktische Hilfe nicht mehr vorgesehen war. Für den Landkreis Hameln-Pyrmont wäre ein neuer Träger wünschenswert, da bei der Landeskoordination verstärkt Nachfragen eingehen. Der Landkreis Diepholz zählt wie auch einige andere Kommunen zu den Regionen in Niedersachsen, in denen ein wellcome-Angebot wünschenswert wäre.

[17] https://www.kath-fabi-hannover.de/wellcome/wellcome-landeskoordination/15-jahre-wellcome-niedersachsen

3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.

Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2022 hatten die Teamkoordinator*innen **Kontakt zu insgesamt mindestens 1.195 Familien**, das sind durchschnittlich 52 Familien pro Team.[18] 334 Familien davon erhielten nach einem Erstgespräch die Unterstützung durch eine*n ehrenamtliche*n wellcome-Mitarbeiter*in. Bei 571 Familien wurde im Erstgespräch deutlich, dass die Unterstützung durch eine*n Ehrenamtliche*n nicht die passende Hilfe wäre. In diesen Fällen wirkte die **pädagogische Fachkraft als Lotsin** zu anderen Angeboten oder Ansprechpartner*innen vor Ort, wie z. B. zu Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen und Beratungsstellen. Sie regte auch zu Eigeninitiative an und verwies auf digitale Angebote (z. B. ElternLeben.de) soweit es vor Ort keine entsprechenden Strukturen gibt. Die Häufigkeit, in der sich Familien an die Teamkoordination wenden, obwohl wellcome nicht das gewünschte Angebot ist, hängt u. a. ab vom Informationsangebot der Kommune, dem Umfang an Beratungsangeboten für Familien vor Ort, dem Aufgabenbereich der Teamkoordination insgesamt oder auch dem Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung. Seit 2019 werden die Beratungen von Fachkräften separat erfasst: Dies können Hebammen, Familienhebammen oder Mitarbeiter*innen aus Kliniken sein, die stellvertretend für eine Familie den Erstkontakt zur wellcome-Teamkoordination suchen. Es wurden **290 solcher Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Die hohe Anzahl zeigt, dass die Lotsentätigkeit der wellcome-Teamkoordinator*innen auch innerhalb des Netzwerks von großer Bedeutung ist.

Familienkontakte	2020	2021	2022
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreute Familien	339	290	334
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	846	753	861
davon Beratungen von Familien	624	545	571
davon stellvertretende Beratungen von Fachkräften	222	208	290

Der **Halbjahresvergleich zeigt ein differenziertes Bild** der Einsätze im Verlauf der letzten drei Jahre und die Auswirkungen der Pandemie: Mit Beginn der Schutzmaßnahmen im Frühjahr 2020 sank die Anzahl der Einsätze und damit auch die Anzahl der Einsätze, die sich in 2021 fortsetzten. Die ersten Lockerungen in 2021 führten wieder zu einem leichten Anstieg. Mit Beginn des Jahres 2022 ist ein deutlicher Aufwärtstrend nach der Pandemiephase erkennbar.

[18] Die Statistik 2022 bezieht sich auf 23 aktive Standorte. Der Standort LK Göttingen ist nicht in der Statistik 2022 berücksichtigt, da er nicht aktiv war.

Familienkontakte	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2020	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2022
Laufende Einsätze	1.386	941	1.199	1.295
Einsatz Neuerfassungen	1.311	853	1.087	1.098

194 der 334 Familienbetreuungen wurden innerhalb von 2022 **abgeschlossen**. Von den Ehrenamtlichen wurden im Rahmen dieser Betreuungen durchschnittlich 31,1 Stunden Unterstützung pro Familie geleistet. Über die abgeschlossenen Einsätze lassen sich dank der onlinegestützten Datenabfrage detailliertere Aussagen zu den Familien machen, die durch wellcome erreicht wurden.

Rund 45,4 % der betreuten Familien in Niedersachsen zahlten den vollen **Elternbeitrag** in Höhe von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag; 54,6 % nutzten diese Möglichkeit.

Abgeschlossene Einsätze in Familien	2020	2021	2022
gesamt	214	178	194
davon ermäßigt	119	93	106
Stundenzahl gesamt	6.895	5.992	6.043
∅ Stundenzahl pro Familie	32,2	33,7	31,2

55 % der Einsätze kam innerhalb der **ersten drei Lebensmonate** der Babys zustande, 80 % im ersten halben Jahr. Das Alter der Neugeborenen beim Einsatzbeginn lag im Durchschnitt bei 3,9 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

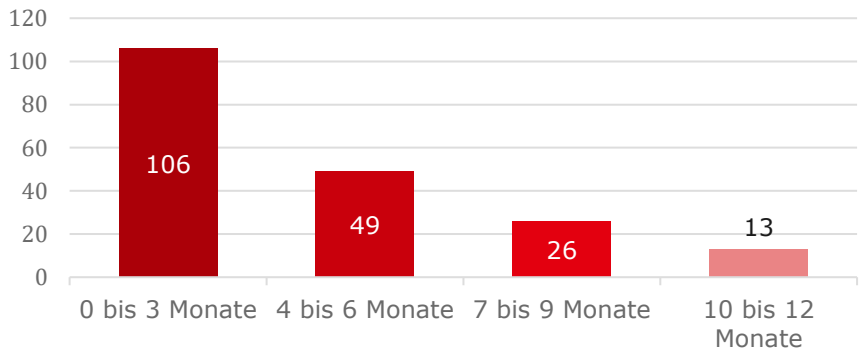
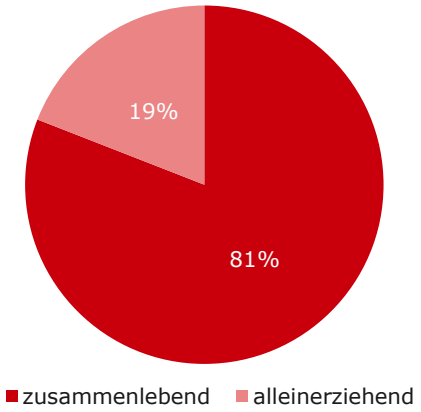


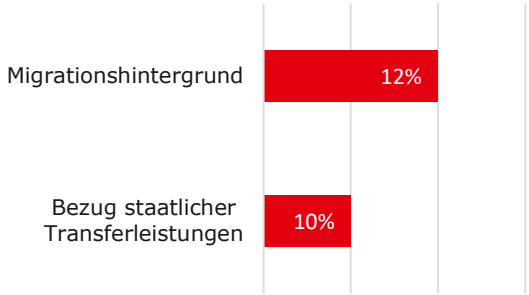
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=194)

Soziale Situation der Familien (n=194)

Betreute Familien nach Familienstand

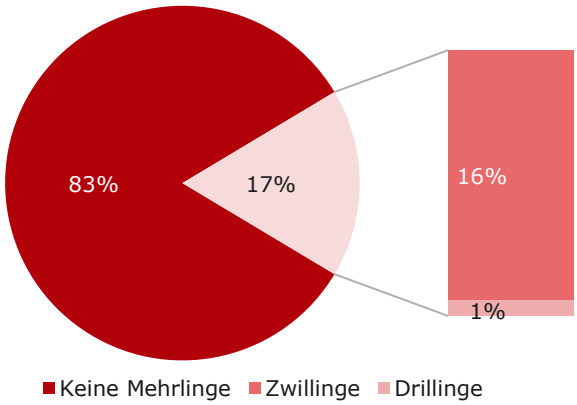


Betreute Familien mit ...*

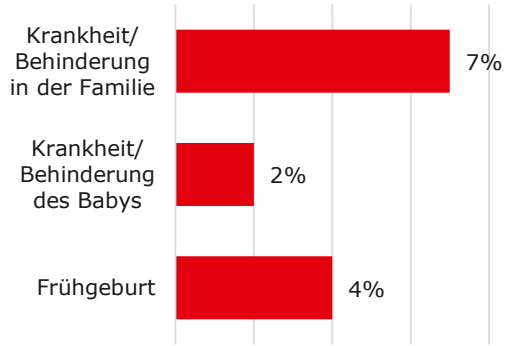


*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV", Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

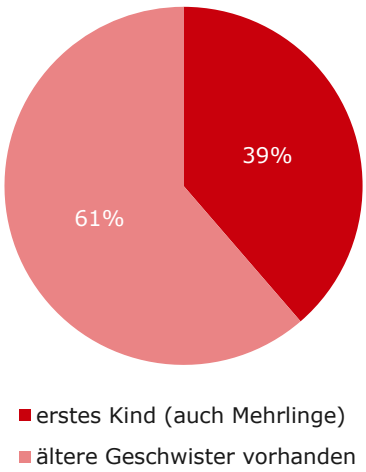
Betreute Familien nach Mehrlingen



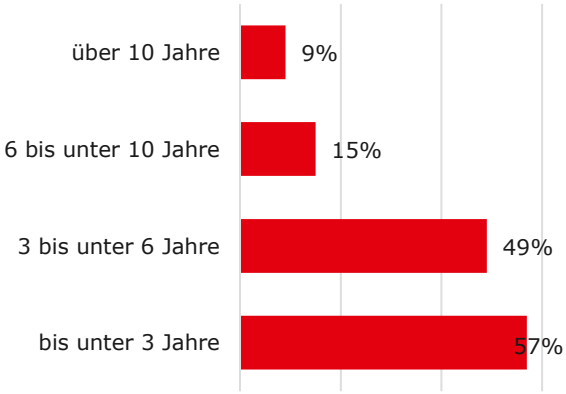
Betreute Familien mit ...



Bei wievielen der betreuten Familien gibt es Geschwisterkinder?



... davon Alter der Geschwisterkinder (n=119)



Ergebnisse der Wirkungsmessung

Auf Grundlage einer Evaluation durch die Universität Kiel 2006[19] lassen sich für die Wirkungen bei der direkten Zielgruppe Familie wissenschaftlich fundierte Aussagen machen. Zusammengefasst belegen die Ergebnisse der Evaluation der Universität Kiel 2006:

- eine **Entlastung der Familien** durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit der Mütter;
- eine **Steigerung des Wohlbefindens** der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlich macht;
- die wellcome-Intervention besitzt somit das Potenzial, als Maßnahme zur **Prävention von Gewalt gegen Babys** zu fungieren.

Eine Evaluation der direkten Zielgruppe Ehrenamtliche durch die Universität Hamburg 2016 bestätigt die Aussagen von 2006.[20] Im Rahmen der Befragung gaben 77 % der Ehrenamtlichen an, dass sie eine deutliche Entlastung der Mutter und eine Verbesserung ihres Befindens feststellen konnten. 67 % berichteten von einer Entspannung der Familienatmosphäre.

Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die **hohe Zufriedenheitsrate** schließen: Alle 154 Familien aus Niedersachsen, die nach Abschluss eines wellcome-Einsatzes auf diese Frage geantwortet haben, gaben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem wellcome-Einsatz zu sein. 152 Familien haben außerdem die Frage zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft beantwortet: 100 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

Seit 2019 hat wellcome Fragen zur Wirkungsmessung in die interne statistische Erhebung zu den wellcome-Einsätzen eingeführt. Hierfür stehen den Teamkoordinator*innen Leitfäden für die Gespräche mit den Familien zur Verfügung, die es ermöglichen, mehr über die Wirkung von wellcome zu erfahren. Die Familien werden sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2022 liegen Angaben von 76 % der abgeschlossenen Einsätze (1.578 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: **Insgesamt fühlen sich Familien nach der wellcome-Unterstützung weniger stark belastet.** Im Schnitt liegt die Belastung der Familien vor dem wellcome-Einsatz bei 7,4 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt 4,8 angegeben. Besonders erfreulich: Fast 70 % der befragten Familien geben an, dass der **Einfluss der wellcome-Unterstützung** auf ihre Entlastung hoch oder sehr hoch ist.

Unter Berücksichtigung einer wesentlich geringeren Basis an befragten Familien, zeigt sich dieselbe Wirkung für die Einsätze in Niedersachsen: Das gewichtet Mittel sank von 7,4 auf 4,4; 70 % führten die Entlastung zu einem hohen oder sehr hohen Anteil auf wellcome zurück.

---

19 http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

20 http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

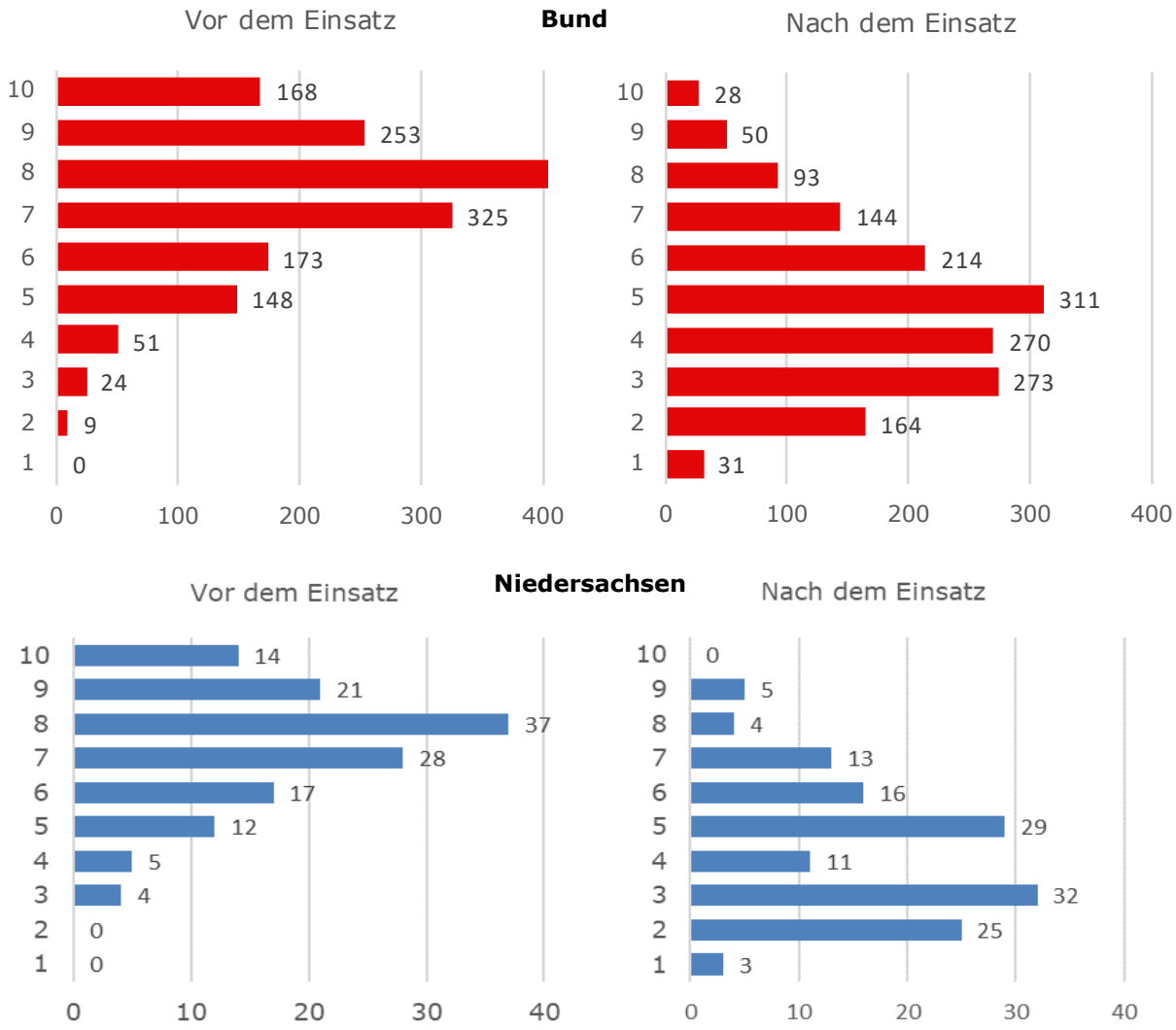


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet" bis 10 = „sehr belastet"); Bund (n=1.578), Niedersachsen (n=138)

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

Externe Zufriedenheitsumfrage

Zusätzlich zum persönlichen Abschlussgespräch haben 2022 bundesweit 8 % der Familien, bei denen ein wellcome-Einsatz abgeschlossen wurde, an einer externen, anonymen Umfrage zu ihrer Zufriedenheit teilgenommen.
99 % gaben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem Einsatz gewesen zu sein.
100 % würden wellcome weiterempfehlen.

Das sagen unsere Familien …

Hätte ich mich doch früher bei euch gemeldet! Beim nächsten Kind rufe ich sofort an.

Es war optimal.

Ganz herzlichen Dank!

Ich habe mich jede Woche darauf gefreut!

Sie waren die Einzigen, die mir geholfen haben.

Toll war die Ehrenamtliche, die sich nicht ständig eingemischt hat so wie meine Schwiegermutter und meine Mutter.

Ich wusste, dann habe ich Zeit für mich!

Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2022 engagierten sich in Niedersachsen **401 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2022 beendeten 85 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 76 Ehrenamtliche nahmen ihre Tätigkeit neu auf. 46 % der Ehrenamtlichen aus Niedersachsen waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. 37 % übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus.

Aktive Ehrenamtliche in Niedersachsen	2020	2021	2022
gesamt	424	413	401
Durchschnittsalter	56,5	57,1	57,6
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit	36,1	36,8	37,2
davon wellcome als erstes Ehrenamt	44,8	46,6	45,6

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Zahlreiche Ehrenamtliche werden zudem aus den Reihen des eigenen Trägers gewonnen und die Empfehlung bereits tätiger Ehrenamtlicher gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Zugangswege Ehrenamtliche	2020	2021	2022
Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV)	31%	32,1%	28,7%
Angebote des eigenen Trägers	27%	26,2%	25,7%
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	22%	23,0%	24,9%
wellcome Website	3%	5,9%	7,7%
Freiwilligenagentur	6%	6,9%	6,5%
Veranstaltungen	5%	5,4%	5,5%

Auch für die **Wirkungen bei der Zielgruppe Ehrenamtliche** lassen sich auf Grundlage der Evaluation durch die Universität Kiel 2006[21] wissenschaftlich fundierte Aussagen machen: Die Ehrenamtlichen kümmern sich hauptsächlich um das Baby und unterstützen die Mutter. Im Rahmen der Tätigkeit findet – häufig intergenerativer – Wissenstransfer vor allem bei der Betreuung des Babys statt, praktische Tipps und Ratschläge werden an die Mutter weitergegeben und Geschwister betreut. Die wellcome-Ehrenamtliche haben in der Regel viel Freude an ihrer Tätigkeit, erleben sich

[21] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

selbst als effektiv in der Unterstützung der Familie und nehmen ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher und sozialer Akzeptanz war. Ihr Bedürfnis nach persönlichem Wachstum wird durch die Qualifikations- und Fortbildungsangebote innerhalb der Organisation erfüllt.

Wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann, zeigt auch die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016[22] zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome:

- **91 %** der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien **anerkannt**.
- **92 %** fühlen sich von den wellcome-Teamkoordinator*innen **fachlich kompetent begleitet** und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
- **93 %** der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich auch in Zukunft engagieren.

Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 98,5 % der 2022 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. eher zufrieden mit ihrem wellcome Ehrenamt. 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

[22] http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Das sagen unsere Ehrenamtlichen ...

Ich bewundere diese Mutter, wie sie das alles schafft! Es war mir eine große Freude, ihr wenigstens ein wenig helfen zu können.

Ich konnte spüren, wie erleichtert sie war, dass ich bei den Besuchen im Krankenhaus dabei war.

Mit Kindern etwas zu machen und dadurch die Mutter zu entlasten, finde ich schön und bringt mir sehr viel Freude.

Der Kontakt zu den jungen Familien belebt mich ungemein.

Die ehrenamtliche Arbeit ist etwas sehr Schönes!

4 Empfang zum Jubiläum 15 Jahre wellcome Niedersachsen

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von wellcome in Niedersachsen kamen am 11. Mai 2022 in Hannover auf Einladung der wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt und Landeskoordinatorin Marit Kukat Ehrenamtliche aus ganz Niedersachsen mit ihren Teamkoordinatorinnen sowie Netzwerk-Partner*innen von wellcome Niedersachsen zusammen. Gemeinsam mit Rose Volz-Schmidt würdigte Schirmherrin Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, das zivilgesellschaftliche Engagement der mehr als 400 wellcome-Ehrenamtlichen in Niedersachsen. Ungeachtet der erschwerten Bedingungen, die die Pandemie mit sich brachte, haben sie in 2021 fast 300 Familien durch praktische Hilfe unterstützt und ihnen über 5.900 Stunden ihrer Zeit geschenkt.

Es gibt viel staatliche Hilfe für Familien; wellcome jedoch bildet mit seinem Konzept nach wie vor eine Besonderheit in der Unterstützungslandschaft: Die Ehrenamtlichen machen den Unterschied! Das freiwillige Engagement ist ein großer Schatz für unsere Gesellschaft, den man nicht genug wertschätzen kann. Gerade in der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig der gesellschaftliche Zusammenhalt ist. Die wellcome-Ehrenamtlichen waren auch in dieser Zeit für Familien da. Dafür herzlichen Dank!

Ministerin Daniela Behrens

Das Diakonische Werk Niedersachsen hat wellcome Niedersachsen mit „aus der Taufe gehoben". Dr. Jens Lehmann, Vorstand der Diakonie in Niedersachsen, dankte in seinem Grußwort den Ehrenamtlichen und bekräftigte die Fortsetzung der langjährigen Zusammenarbeit, denn die Herausforderungen für Familien würden nicht weniger und dafür bräuchten sie individuelle Unterstützung. Für eine musikalische Überraschung der besonderen Art sorgte das A-capella-Quartett MAYBEBOP, das für die wellcome-Engel ein gesungenes Dankeschön aufgenommen hatte.[23]

Der Empfang bot auch den angemessenen Rahmen, um Anne Korte-Polier anlässlich ihres bevorstehenden Ruhestandes für ihr Engagement als Leiterin des Landesbüros wellcome Niedersachsen sowie der wellcome Standorte Hannover und Garbsen zu danken.

wellcome Niedersachsen war und ist in der Fabi in sehr guten Händen!

Rose Volz-Schmidt, wellcome-Gründerin

Die Landeskoordination wandte sich an die Teamkoordinatorinnen. Vor allem nach den letzten zwei Jahren der Corona-Pandemie, habe sich gezeigt, dass sie ihre Teams motiviert, verlässlich und mit niedersächsischer Bodenständigkeit durch diese besondere Zeit geführt haben. Sie dankte explizit denjenigen, die seit über 10 Jahren ihre Teams koordinieren.

[23] Link zum Video-Gruß https://youtu.be/Jck-h8Mz82I

Familien sind heute so digital wie nie – doch noch immer kommen Kinder so auf die Welt wie vor tausenden von Jahren. Auch wenn Eltern mit dem Smartphone die Welt in der Hosentasche tragen, erleben sie mit der Geburt eines Kindes oft große Einsamkeit: Es ist die praktische Entlastung im Alltag, die häufig fehlt. Hier helfen unsere Ehrenamtlichen – in Niedersachsen bereits seit 15 Jahren, wofür wir Ihnen unseren besonderen Dank aussprechen!

Rose Volz-Schmidt, wellcome-Gründerin

Ich bin so begeistert von dem schönen Fest und danke euch von Herzen für diesen tollen Tag!

Eine Teamkoordinatorin

in Niedersachsen

Über 3.800 Familien

haben in den letzten 15 Jahren in

Niedersachsen

Unterstützung bekommen.

Mehr als 15.000
Familien
wurden beraten.

Insgesamt
wurden über

20.000 Familien
persönlich erreicht.

Danke an
über 400 Ehrenamtliche
pro Jahr

für insgesamt über
132.000 Stunden
gespendeter Zeit

5 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

5.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Niedersachsen. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Niedersachsen wurden im Berichtzeitraum sowohl durch die Landeskoordination Niedersachsen als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	51.287,94
Sachmittel	16.000,00
Gesamt	67.287,94

5.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Dabei zeigt sich immer wieder die Bedeutung der Alleinstellungsmerkmale von wellcome:

- wellcome richtet sich an alle Familien im ersten Jahr nach der Geburt, unabhängig von der sozialen Herkunft oder vom Einkommen,
- wellcome ist eine zeitliche begrenzte Hilfe in der turbulenten Zeit nach der Geburt,
- wellcome-Ehrenamtliche verpflichten sich für einen zeitlich überschaubaren Zeitraum und werden dabei fachlich begleitet.

Lokale Ebene

Da sich die wellcome-Standorte immer in Trägerschaft etablierter Jugendhilfeträger befinden, ist die Arbeit der lokalen **wellcome-Teamkoordination** auch in die Qualitätssicherung der Trägereinrichtung eingebunden. wellcome-Ehrenamtliche werden durch die wellcome-Teamkoordination – eine pädagogische Fachkraft – in persönlichen und telefonischen Gesprächen begleitet. Darüber hinaus organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote für die Ehrenamtlichen.

Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Niedersachsen ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator*innen untereinander sowie mit der Mitarbeiterin des Landesbüros statt.

Die Landeskoordination organsiert und führt regelmäßige Treffen für die Teamkoordinator*innen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams durch. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die halbjährliche Auswertung, der von den Standorten erhobenen Daten, sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams. Alle 12 bis 18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung des wellcome-Teams und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche). Im September nahm die Landeskoordination gemeinsam mit Koordinatorinnen, Leitungen und Ehrenamtlichen am wellcome-Fachtag „Zukunftsdialog Familie" teil.

Aufgrund der positiven Resonanz in 2020 organisierte die Landeskoordination in Kooperation mit der Value for Good GmbH[24] ein weiteres digitales Praxis-Seminar im Bereich Wirkungsmanagement, das von Oktober 2021 bis November 2022 stattfand. An drei Terminen des digitalen Praxis-Seminars „Ihre Arbeit wirkt - Wirkungsmanagement praxisnah entwickeln und anwenden" entwickelten Teamleitungen und Koordinatorinnen für ein ausgewähltes Angebot ihrer Einrichtung eine Wirkungslogik, Indikatoren und konkrete Schritte zur Messung der Wirksamkeit. Das Besondere an dem Seminarformat waren die Arbeitsphasen zwischen den Terminen; jedes Team erhielt auf seinen Arbeitsschritt von der Seminarleitung ein individuelles Feedback, mit dem es weiter an den folgenden Terminen weiterarbeiten konnte. Der vierte Termin diente dazu, erste Erfahrungen und Herausforderungen mit der Wirkungsmessung zu besprechen und sich über die Bereiche Wirkungssteuerung und Wirkungskommunikation zu informieren. In einer anschließenden Befragung gaben die Teilnehmenden fast einstimmig an, ein besseres theoretisches und praktisches Verständnis von Wirkungsmessung bekommen zu haben und dieses auch anwenden zu wollen. Die Mischung aus Theorie und Praxis sowie das individuelle Feedback seien sehr hilfreich gewesen; das Format sei auch anderen wellcome-Trägern zu empfehlen. Das Praxis-Seminar wurde finanziell gefördert durch das niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team	
Teamkoordinator*innentreffen	2
Schulungen bei Teamkoordinator*innenwechsel	1
Jahresstandortbesuche	11
Leitungstreffen	1
Fachtag	1
Digitales Praxis-Seminar „Wirkungsmanagement" (4 Termine)	1
Begleitung bei Schließung	3

Interesse an einer Gründung eines wellcome-Standortes konnte 2022 bei Trägern in zwei Kommunen geweckt werden. Im Landkreis Helmstedt folgten auf die Konzeptpräsentation im Februar das

[24] https://www.valueforgood.com/de

Gründungsgespräch im Juni und die vertragliche Kooperation mit der wellcome gGmbH im August 2022. Die offizielle Eröffnung mit der Staatssekretärin des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung ist für den 14. April 2023 terminiert. Diesem außergewöhnlich zügigen Gründungsprozess lag ein großes Interesse des Landkreises zugrunde, wellcome landkreisweit anzubieten und auch zu fördern. Das Interesse des zweiten Trägers besteht nach einem Austausch Ende 2022 im Frühjahr 2023 fort, konnte jedoch aufgrund haushaltspolitischer Herausforderungen bislang nicht konkretisiert werden. Weitere Kontakt zu einzelnen Trägern, die durch die Herausforderungen der Pandemie blockiert wurden, werden in 2023 wiederaufgenommen.

Aktivitäten/Leistungen für Jugendhilfeträger mit Gründungsinteresse	
Infostände	1
Konzeptpräsentationen	1
Gründungsgespräche	1
Teamkoordinator*innenschulung	1

Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, an der die Landeskoordinatorin regelmäßig teilnimmt. Austausch über die alltägliche Arbeit als Landeskoordinator*in und fachliche Impulse stehen im Fokus dieser Veranstaltungen. Zusätzlich fanden im Jahr 2022 in regelmäßigen Abständen digitale Runden statt, um einen Austausch über die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und den Umgang damit zu gewährleisten.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene	
Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	13
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	10
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	6
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

5.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit

wellcome wird auf der fachpolitischen Landesebene in Niedersachsen als Partner bei familien- und engagementpolitischen Themen wahrgenommen.

Die Landeskoordination steht mit Vertreter*innen des **Referats Kinder- und Jugendschutz** des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung im persönlichen Austausch. Die Stelle der Referentin für Familienhilfe des Diakonischen Werks ev. Kirchen in Niedersachsen war in 2022 nicht besetzt. Die Landeskoordination wird den Kontakt wieder aufnehmen, sobald es eine*n Ansprechpartner*in gibt.

Die wellcome-Teams wurden durch die wellcome-Landeskoordination auf vielen **landesweiten Veranstaltungen** in den Themenfeldern Frühe Hilfen und Gesundheit vertreten. Dazu gehörten u.a.:

- **Tag der Niedersachsen** in Hannover, Infostand, 10. bis 12.06.2022
- **9. Hannoversche Freiwilligenbörse**, 18.06.2022
- **Interdisziplinäre Fachtagung „Gesundheit rund um die Geburt. Perspektiven und Innovationen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen in der Geburtshilfe"**, Aktionsbüro „Gesundheit rund um die Geburt der LVG & AfS e.V.", Workshop „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt" mit der Teamkoordinatorin wellcome Hannover, Hannover, 05.07.2022
- **Bundeskongress „Präventionsketten konkret"**, Hannover, 06.07.2022
- **Digitale Veranstaltung „Good Practice Lernwerkstatt – Voraussetzung für Beteiligungsprozesse: Niedrigschwellige Arbeitsweise und Empowerment"**, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachen e. V.), Input „wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt. Ehrenamtliche Unterstützung für Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes", 01.12.2022
- **Aktionsbündnis „Gesund rund um die Geburt"**, regelmäßig

In der Reihe Impul!se der LVG & AfS e.V. erschien in der Ausgabe 114 „Gesundheit rund um die Gebutt" ein Beitrag der Landeskoordination zu „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt".[25]

Politik und Verwaltung erkennen die Bedeutung der praktischen Unterstützung von Familien nach der Geburt durch Ehrenamtlichen und unterstützen wellcome nachhaltig. Die Finanzierung von wellcome in Niedersachsen und die Übernahme der Schirmherrschaften durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung haben über Legislaturperioden und Amtszeiten von Minister*innen hinaus Bestand.

[25] S. 25, https://www.gesundheit-nds.de/index.php/medien/impulse

5.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen

Schirmherrschaft in Niedersachsen 2022

Daniela Behrens

Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen

„Frischgebackene Eltern stehen vor besonderen Herausforderungen: Mutter oder Vater eines Neugeborenen zu sein, ist ein "24-Stunden-Job". Gerade für Mütter bleibt kaum Zeit, an die eigenen Bedürfnisse zu denken.

Familienangehörige und Freude wohnen oft nicht in der Nähe oder können aufgrund eigener Verpflichtungen nicht ohne weiteres einspringen. Die soziale Isolation in der Pandemie hat die Sorgen und Nöte junger Eltern noch verschärft. Praxisnahe Hilfsangebote wie sie wellcome anbietet, wirken präventiv und tragen dazu bei, der Gefahr von Überforderung vorzubeugen.

Mich hat besonders der niedrigschwellige Ansatz beeindruckt, junge Familien bekommen praktische Hilfen und müssen nicht befürchten, als schlechte Eltern eingestuft zu werden. Und ich glaube, für die vielen Aktiven ist es ein gutes Gefühl, zu helfen und Wertschätzung und Dank zu spüren. Dem Lob für dieses Engagement möchte ich mich anschließen und wünsche den vielen Menschen, die sich bei uns in Niedersachsen bei wellcome für Familien engagieren, alles Gute sowie viel Erfolg für ihre wichtige Arbeit."

Ministerin Daniela Behrens hat 2021 die Schirmherrschaft für wellcome in Niedersachsen übernommen. Nach ihrem Wechsel in das niedersächsische Innenministerium im Januar 2023, erfolgte im Februar 2023 die Übernahme der Schirmherrschaft durch ihren Nachfolger Dr. Andreas Philippi, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Ein besonderer Fokus für die Öffentlichkeitsarbeit 2022 lag darin, das Angebot und die **Verfügbarkeit der wellcome-Teams auch unter Corona bei Familien und interessierten Ehrenamtlichen** bekannt zu machen. Insgesamt wurden so auch 2022 durch die wellcome-Teams in Niedersachsen einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert. Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH zudem sechs bundesweite **digitale Infoveranstaltungen** für Interessierte, über die auch für Niedersachsen Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte wellcome die Standorte durch die Formulierung neuer Textbausteine für Pressemeldungen und die Bereitstellung passender Formate für die Social-Media-Kanäle der Trägereinrichtungen.

Es besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen der Landeskoordination und der **Online-Redaktion des Internetportals www.familien-in-niedersachsen.de** (www.familien-mit-zukunft.de) (FiN),

einem Projekt des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Alle wellcome-Standorte sind auf der **Aktionslandkarte**[26] verzeichnet und werden regelmäßig aktualisiert. Im monatlichen Familien-**Newsletter** wird über wellcome berichtet, wenn die Landeskoordination Mitteilungen einreicht. In 2022 erschienen Berichte über wellcome in den Ausgaben Juni und September. Seit Mai 2022 informiert die Landeskoordination über ihr Instagram-Profil (@wellcome_niedersachsen) über ihre Netzwerkarbeit sowie die wellcome-Standorte.

6 Weitere Planung und Ausblick

6.1 Planung und Ziele

Mit Ausnahme der Frühen Hilfen hat es in den letzten Jahren kaum eine strategische Entscheidung oder Veränderung in den Strukturen gegeben, die es Familien erleichtert, ihr Kind nach ihren Wünschen auf die Welt zu bringen, und die dafür sorgt, dass alle Familien, die es benötigen, im ersten Lebensjahr niederschwellige Unterstützung erhalten können; es fehlt regional an Hebammen, Geburtsstationen, Wohnraum, familienfreundlichen Arbeitsplätzen, Kita-Plätzen, einer bedingungslose Kindergrundsicherung und vielem mehr. Die Corona-Pandemie hat wie ein Brennglas gezeigt, welchen Stellenwert das gesunde Aufwachsen von Kindern und ihren Familien hat. Die wellcome-Teamkoordinatorinnen berichten nach wie vor von Familien und vor allem von Müttern, die unter gestiegenen Belastungen, einer unrealistischen Erwartungshaltung und zunehmender Erschöpfung leiden. Umso wichtiger ist es, ihnen niederschwellig und zeitnah Unterstützung und persönliche Ansprache zu bieten.

Familien mit Baby bestmöglich zu unterstützen hat für die wellcome-Teams in Niedersachsen **hohe Priorität**: Wo keine oder nicht sofort Praktische Hilfe durch das Ehrenamt möglich sein sollte, können die Teamkoordinator*innen den wellcome-Spendenfonds für Familien in Not zum Abfangen finanzieller Risiken in Familien nutzen und die Onlineberatung über ElternLeben.de weiterempfehlen. Gleichfalls bedeutend ist es, mit den Ehrenamtlichen zu persönlichem Austausch und gemeinsamen Unternehmungen zusammenzukommen. Diejenigen, die zumeist aus persönlichen Gründen ihr Engagement beenden, sind wertschätzend zu verabschieden; neue Ehrenamtliche müssen gefunden und in das Team integriert werden.

Ein besonderer Termin wird die Eröffnung des wellcome-Standortes im Landkreis Helmstedt in Anwesenheit der Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast im April 2023 sein. Zudem haben sechs wellcome-Teams 15-jähriges Jubiläum.

[26] http://www.familien-mit-zukunft.de/?B4D0CB5099FE4AF4924766A57E604395

Multiplikation

In 2022 hat das große Interesse des Landkreises Helmstedt, Bereich Netzwerk Frühe Hilfe, in Kooperation mit einem erfahrenen Träger im Verlauf von nur sechs Monaten zur Gründung des wellcome-Standortes wellcome Landkreis Helmstedt im August geführt.

Wesentlich komplizierter gestalten sich die Abläufe in anderen Regionen Niedersachsens. Träger oder Kommunen sehen den Bedarf der Familien und wünschen sich eine Ergänzung ihres Angebots der Frühen Hilfen um wellcome. Interessierte Träger sind für die Finanzierung eines wellcome-Teams in der Regel auf die Kooperation mit der Kommunalverwaltung angewiesen. Fachabteilungen haben oft keinen oder wenig Einfluss auf die politischen Entscheider*innen. Nach Jahren der Corona-Pandemie, Zuwanderung Geflüchteter, Ukraine-Krieg und anderen Herausforderungen zeigen sich die kommunalpolitischen Vertreter*innen wenig zugänglich für Argumente, ein primärpräventives Angebot mit hohem ehrenamtlichen Aktivierungspotenzial zu finanzieren – ungeachtet dessen, dass Land (Richtlinie Familienförderung) und Bund (Bundesstiftung Frühe Hilfen) Fördermöglichkeiten anbieten und das gesellschaftliche Miteinander medial beschworen wird. Auf der anderen Seite gibt es Kommunen, die lieber eigene Projekte entwickeln und finanzieren – ungeachtet dessen, dass ein jahrzehntelang erprobtes, evaluiertes Angebot wie wellcome schneller und auch nachgewiesen wirkungsvoller Entlastung für Familien bieten würde sowie haushaltpolitisch betrachtet effizienter wäre.

Insbesondere angesichts der großen Belastungen, denen (werdende) Familien während der Corona-Pandemie ausgesetzt waren und nach wie vor sind, ist eine niedrigschwellige Entlastung für alle Familien dringend geboten und mehr wellcome an mehr Orten in Niedersachen wünschenswert.

Die Landeskoordination wird in 2023 weiter den Kontakt zu potenziellen „wellcome-Gründer*innen" halten und sie in ihrer Argumentation unterstützen. Sie wird sich weiter dafür einsetzen, wellcome bekannt zu machen und bei Kommunen und potenziellen Trägern für die Vorteile dieses evaluierten, wirkungsvollen und niedrigschwelligen Konzepts zu werben.

6.2 Chancen und Risiken

Die niedersächsischen wellcome-Teams, die Landeskoordination und die wellcome gGmbH freuen sich sehr, dass Dr. Andreas Philippi als neuer niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung im Februar 2023 die **Schirmherrschaft** für wellcome Niedersachsen übernommen hat. Zum Wechsel an der Spitze des Ministeriums war es durch die Übernahme des Niedersächsischen Innenministeriums durch Daniela Behrens gekommen. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium und der niedersächsischen Landeskoordination zeigte sich bei der offiziellen Eröffnung des wellcome-Standorts im Landkreis Helmstedt mit Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast. Landeskoordination und Fachabteilung im Ministerium stehen im Austausch über die weiteren Planungen in 2023. Eine weitere offizielle Standort-Eröffnung, ein öffentlich gefeiertes Jubiläum oder eine gemeinsame Fachveranstaltung (z.B. zu Themen des „Zukunftsdialogs Familie") könnten beispielweise den passenden Rahmen bieten, die Schirmherrschaftsurkunde offiziell zu überreichen.

Sechs wellcome-Teams haben mit den Planungen für ihr **15-jähriges Jubiläum** in 2023 begonnen. Entsprechend individuellen Zielsetzungen und örtlichen Rahmenbedingungen, Trägereinrichtungen und Netzwerke sind unterschiedliche Formate zu erwarten.

Von wellcome profitieren nicht nur Familien und Engagierte. Auch Teamleitungen und Koordinatorinnen schätzen den Austausch, die individuelle und kompetente Beratung durch die Landeskoordination sowie die vielfältigen Angebote und innovativen Ideen der wellcome gGmbH. Das zeigte sich zum Beispiel beim Fachtag „Zukunftsdialog Familie". Bereitstellen umfangreicher Arbeitsmaterialien sowie die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch Textbausteine und Pressemitteilungen entlasten die Teamkoordinator*innen und helfen ihnen dabei, sich auf die Familien und Ehrenamtlichen zu konzentrieren. Die Landeskoordination wird sich weiter dafür einsetzen, Aussagen über die **Wirkung von wellcome in Niedersachsen** zu erhalten und die Leitungen und Koordinator*innen dabei begleiten, die Erfahrungen für ihre Einrichtungen nutzen zu können.

wellcome gibt Menschen einen Anlass, sich zu engagieren, es öffnet Türen zu Familien, es verbindet Generationen, es ebnet den Weg in ein soziales Miteinander, es schafft und stärkt Vernetzung, es bringt Ruhe in den Familienalltag. Aus Sicht der Landeskoordinatorin gebührt den Familien, Ehrenamtlichen, Teamkoordinator*innen und Trägern eine **verlässliche Zusage**, dass wellcome ein fester Bestandteil der örtlichen Unterstützung für Familien bleiben (und in weiteren Kommunen werden) soll und dies durch eine (öffentliche) Förderung – ebenso niedrigschwellig wie das Angebot selbst – belegt wird.

wellcome ist in Niedersachsen das einzige Angebot der Frühen Hilfen, das

- derart weit **verbreitet**,
- langjährig **erprobt und evaluiert** ist,
- **Wirkungsmessung** betreibt sowie
- eine begleitende **Qualitätssicherung** vorweist.

Trotzdem schlägt sich dies zum Leidwesen der Trägereinrichtungen nicht in einer verlässlichen (öffentlichen) finanziellen Förderung nieder. Nicht alle niedersächsische Kommunen fördern „ihr" wellcome-Team in verlässlicher Höhe oder unterstützen bei der Antragstellung/-bewilligung von Fördermittel des Landes. Auch die Bundesinitiative Frühe Hilfen sieht eine Förderung des Ehrenamts vor; wellcome-Träger profitieren davon kaum. Stattdessen engagieren sich die Träger für ihr wellcome-Team mit großer Überzeugung durch Eigenmittel, Spenden, Kollekten und z. T. mit Hilfe von privaten Förder*innen und Unterstützer*innen.

Abhängig von öffentlicher Förderung ist die **Finanzierung** eine fortwährende **Herausforderung** für die Trägereinrichtungen. Mit Einsparungen im sozialen und kulturellen Bereich ist immer zu rechnen. Die Trägereinrichtungen sind umso mehr gefordert, Förder*innen durch Wirkung und Effizienz zu überzeugen. Auch strukturelle oder personelle **Veränderungen** innerhalb eines Trägers können zu einer **Herausforderung** werden, wenn es z.B. nicht gelungen ist wellcome vor Ort zu etablieren, wellcome nachhaltig in das eigene Portfolio einzubinden oder einen Mehrwert in der Zusammenarbeit zu erkennen. Kündigungen von wellcome-Trägern können somit nicht ausgeschlossen werden. Die Landeskoordination arbeitet daran, möglichst frühzeitig von kritischen Entwicklungen zu erfahren und unterstützend zu wirken sowie das Angebot für Familien in der Kommune zu erhalten (z. B. durch Trägerwechsel).

7 Organisationsstruktur und Team

7.1 Organisationsstruktur

Das Landesbüro wellcome Niedersachsen wurde 2008 eröffnet. Zu den Aufgaben der Landeskoordination zählt, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und wellcome in Niedersachsen flächendeckend zu multiplizieren und so das Angebot für junge Familien in Niedersachsen im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren. Seit April 2011 ist die Landeskoordination in Trägerschaft der Katholischen Familienbildungsstätte Hannover, in der sich auch das Büro der Landeskoordination befindet. Sitz der Landeskoordination Niedersachsen ist somit die Goethestr. 31, 30169 Hannover. Die Kath. Familienbildungsstätte Hannover ist gleichzeitig Träger der Standorte wellcome Hannover und wellcome Garbsen. Von 2008 bis Ende 2010 befand sich die wellcome-Landeskoordination Niedersachsen in Trägerschaft der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Lüneburg.

7.2 Vorstellung der handelnden Personen

Leitung der Kath. Familienbildungsstätte Hannover, des Landesbüros wellcome Niedersachsen und der Standorte wellcome Hannover und wellcome Garbsen

Anne Korte-Polier leitete die Katholische Familienbildungsstätte Hannover bis August 2022. Überzeugt vom Konzept ehrenamtlicher Unterstützung für Familien mit Baby als sinnvolles Angebot der Familienbildung gründete sie 2010 den Standort wellcome Hannover. Im April 2011 übernahm sie die Leitung des Landesbüros Niedersachsen, das zuvor in Lüneburg angesiedelt war, und gründete 2012 den zweiten Standort wellcome Garbsen. Das Bistum Hildesheim bekräftigt durch die Familienbildungsstätte sein besonderes Engagement für Familien.

Maria Hasler hat im Septemper 2022 die Leitung der Katholischen Familienbildungsstätte Hannover übernommen. Als junge Mutter begann sie 2018 als Bereichsleitung Frühe Bildung, wechselte in den Bereich Partnerschaft & Ehe, Kultur, Gesellschaft und widmete sich in einem Projekt der Beziehungsebene von Familien zu Kirche sowie der Eprobung neuer Wege zu mehr Miteinander. Mit großer Spielfreude und Kreativität gestaltet die Theater- und Kulturpädagogin mit ihrem Team nun das Angebot der Kath.Fabi und freut sich sehr, als Trägerin von zwei wellcome-Standorten und des Landesbüros, Familien zu entlasten und gleichermaßen sinnstiftendes Ehrenamt zu ermöglichen.

Marit Kukat

wellcome Landeskoordination Niedersachsen

Seit 2015 verantwortet Marit Kukat, Dipl.-Geographin, als Landeskoordinatorin in enger Zusammenarbeit mit der wellcome gGmbH die nachhaltige Etablierung und den Ausbau von wellcome in Niedersachsen. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören insbesondere die Beratung und Begleitung der niedersächsischen wellcome-Teams, die fachpolitische Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit auf Landesebene, die Strategieentwicklung sowie das landesweite Berichtswesen. Sie hat zwei Kinder.

Rose Volz-Schmidt

Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der wellcome gGmbH

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

Alissa Schrumpf

Bereichsleitung wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt (ab 2023) wellcome Bundeskoordination Niedersachsen

Alissa Schrumpf studierte Soziologie, Philosophie sowie Angewandte Familienwissenschaften in Berlin und Hamburg und ist seit 2015 Mitarbeiterin der wellcome gGmbH. Sie war dort für die Praktische Hilfe zunächst im Bereich Kommunikation tätig, seit 2019 liegt ihr Fokus als Bundeskoordinatorin auf der Qualität und den Strukturen der Praktischen Hilfe, in enger Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen. An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders die Vernetzung mit den unter¬schiedlichsten Akteur*innen hinter dem gemeinsamen Anliegen, Familien zu unterstützen. Zum Januar 2023 übernimmt sie die Bereichsleitung für das Angebot wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt. Sie hat eine kleine Tochter und lebt in Hamburg.

7.3 Profile der beteiligten Organisationen

Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle

Organisationsprofil	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

Träger der wellcome-Landeskoordination in Niedersachsen

Organisationsprofil	
Name	Katholische Familienbildungsstätte Hannover
Ort	Hannover
Rechtsform	Nichtselbständige Einrichtung des Bistums Hildesheim
Kontaktdaten	Anne Korte-Polier, Geschäftsführung Goethestr. 31 30169 Hannover Telefon 0511 – 16405 72 Fax 0511 – 16405 77 http://www.kath-fabi-hannover.de bildung@kath-fabi-hannover.de
Gründung	1964
Gemeinnützigkeit	Anerkannt FA Hildesheim 2330/000214080115
Mitarbeiter*innenvertretung	Marit Kukat

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in Niedersachsen finden Sie unter www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/niedersachsen

8 Impressum

Herausgeber	Kath. Familienbildungsstätte Hannover Goethestraße 31 30169 Hannover
Mitarbeit	Rose Volz-Schmidt, Geschäftsführung wellcome gGmbH Alissa Schrumpf, Bundeskoordination Niedersachsen Marit Kukat, Landeskoordination Niedersachsen Florian Stuertz, Gestaltung & Kommunikation
Fotos	S. 14-16: @ Marcus Brodt S. 17: © wellcome Landeskoordination S. 19: ©wellcome/Fabricius S. 31: © wellcome Landeskoordination/Jacobsen S. 37: © Tom Figiel S. 42: © Korte-Polier, © Maria Hasler S. 43: © Marit Kukat, © wellcome/Fabricius, © Alissa Schrumpf
Landesbüro Niedersachsen	c/o Kath. Familienbildungsstätte Hannover Goethestraße 31, 30169 Hannover
Stand	31.12.2022

www.wellcome-online.de

Gegenstand des Berichtes

Geltungsbereich und Berichtszeitraum	Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in Niedersachsen im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2022 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2022.
Anwendung des SRS	Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.
Ansprechpartnerin	Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Marit Kukat niedersachsen@wellcome-online.de

Die wellcome Landeskoordination ist in Trägerschaft der

Sie ist Bestandteil des Landesprogramms „Familien in Niedersachsen" www.familien-in-niedersachsen.de und wird gefördert durch

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Anlagen

wellcome Niedersachsen 2022 auf einen Blick

Familienkontakte	2020	2021	2022
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreuten Familien	**339**	**290**	**334**
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	**846**	**753**	**861**
davon Anzahl der Beratungen von Familien ohne Einsatz	**624**	**545**	**571**
davon Anzahl der stellv. Erstkontakte durch Fachkraft	**222**	**208**	**290**

Abgeschlossene Einsätze in Familien im Berichtsjahr	2020	2021	2022
gesamt	**214**	**178**	**194**
davon ermäßigt	**119**	**93**	**106**
Stundenzahl gesamt	**6.895**	**5.992**	**6.042**
∅ Stundenzahl pro Familie	**32,2**	**33,7**	**31,1**

Soziale Situation der Familien		
Anzahl der abgeschlossenen wellcome-Einsätze in 2022	**194**	157 zusammenlebend 37 alleinerziehend 23 Migrationshintergrund[27] 19 Empfänger staatlicher Transferleistungen[28] 13 Krankheit/Behinderung in der Familie 75 Familien mit erstem Kind (auch Mehrlinge) 119 Familien mit mind. einem Geschwisterkinder (insgesamt 180 Geschwisterkinder)
davon Anzahl der Mehrlings-Familien	**34**	32 Familien mit Zwillingen 2 Familien mit Drillingen
Besonderheiten		8 Familien mit Frühgeborenen 4 Familien mit Krankheit/Behinderung des Babys

Aktive Ehrenamtliche in Niedersachsen	2021	2022
Gesamt	**408**	**401**
∅ pro wellcome-Standort	**19**	**17**
neu dazugekommen Ehrenamtliche	**80**	**76**
Durchschnittsalter von … Jahren	**57,1**	**56,5**
berufstätig bei Aufnahme des Ehrenamts	**150 (37 %)**	**149 (37 %)**
in Ausbildung, Studium, Praktikum bei Aufnahme des Ehrenamts	**74 (18 %)**	**62 (15 %)**
wellcome als erstes Ehrenamt	**190 (47 %)**	**183 (46 %)**

Die Daten beruhen auf den Angaben der Koordinator*innen am 31.12.2022.

[27] wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist

[28] ALG I, ALG II/„Hartz IV", Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld